

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Colosseum bleibt Kulturstandort!

Beschluss-Nr.: VIII-2091/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 24.08.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII – 1221

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Colosseum bleibt Kulturstandort!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 34. Sitzung am 02.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache – Nr.: VIII – 1221

„Die BVV Pankow spricht sich für die Erhaltung des denkmalgeschützten und traditionsreichen Kinos Colosseum an der Schönhauser Allee 123 als Kulturstandort aus. Dazu wird das Bezirksamt ersucht, Verhandlungen mit den Eigentümern aufzunehmen, das Colosseum als Kulturstandort für die Öffentlichkeit zu erhalten, und sich für neue Arbeitsplätze für die bisherigen Mitarbeiter*innen an diesem Standort einzusetzen. Auf diesem Wege soll auch geprüft werden, wie ein Gesamtkonzept für eine behutsame und denkmalgerechte Weiterentwicklung des Areals erfolgen und wie der Berliner Senat dies unterstützen kann. Die Schaffung von notwendigen Büro- und Gewerbeflächen für beispielsweise Gründer*innen und Technologieunternehmen in Prenzlauer Berg wären eine sinnvolle Weiterentwicklung des Areals und Ergänzung des Kulturstandortes. Die Schaffung von großflächigen Kongressräumen sind an diesem Ort nicht sinnvoll und werden von der BVV Pankow abgelehnt.“

wird gemäß §13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Im Frühjahr 2021 wurde der Bezirk von Berlin Partner über laufende Gespräche und Konzeptideen zur Umgestaltung des Colosseums in Richtung Büro- und Gewerbestandort informiert. Dazu laufen Verhandlungen zum Erwerb zwischen dem Investor Values Real Estate und den Eigentümern des Colosseums. Es gab am 24.06.21 ein Gespräch zwischen dem Investor und dem Bezirk, auf dem die Ideen der zukünftigen Nutzung vorgestellt wurden und die gegenseitigen Bedarfe für den Standort ausgetauscht wurden. Vorgesehen ist ein vielseitiges Nutzungskonzept, das einen flexiblen Mix aus kulturellen, gewerblichen und medien-

bezogenen Nutzungen vorsieht. Die bezirklichen Vertreter wiesen in dem Gespräch auf die hohe Bedeutung des Colosseums als Kulturstandort für Pankow hin sowie auf den einmaligen denkmalgeschützten Kinosaal, der bei Umgestaltungen erhalten werden sollte. Für weitere konkrete Abstimmungen und Gespräche müssen zunächst die Verhandlungen des Investors mit dem aktuellen Eigentümer zum Erwerb des Areals abgewartet werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und
Soziales

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		x	x			
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						